



**INSTITUT FÜR
STADTGESCHICHTE**
IM KARMEITERKLOSTER
FRANKFURT AM MAIN

MEDIENINFORMATION

Frankfurt am Main, 25. November 2019

Der Weinhändler und Museumsdirektor Friedrich Nicolas Manskopf Vortrag im Institut für Stadtgeschichte

(ffm) Am Montag, dem 2. Dezember 2019, stellt der Literaturwissenschaftler Prof. Dr. Bernd Zegowitz das Leben und Wirken des Frankfurter Weinhändlers Friedrich Nicolas Manskopf (1869–1928) und dessen musikhistorische Sammlung vor. Der Vortrag ist Teil des Begleitprogramms zur Ausstellung „Clara Schumann: Eine moderne Frau im Frankfurt des 19. Jahrhunderts“, die noch bis zum 26. Januar 2020 im Dormitorium des Instituts für Stadtgeschichte zu sehen ist.

Manskopf sammelte Konzertprogramme, Theaterplakate, Musikinstrumente, Handschriften, Drucke, Porträts und Briefe berühmter Musiker und Schauspieler. Er betrieb mit dieser Sammlung das „Manskopfsche musikhistorische Museum“ und belieferte Ausstellungen in ganz Europa. Zum 100. Geburtstag von Clara Schumann widmete er der Komponistin 1919 eine eigene Schau.

Nach seinem Tod schenkten seine Erben die Sammlung der Stadt Frankfurt. Seit 1947 ist sie Bestandteil der Universitätsbibliothek Frankfurt am Main. Einige Stücke dieser Sammlung werden in der Ausstellung „Clara Schumann: Eine moderne Frau im Frankfurt des 19. Jahrhunderts“ im Institut für Stadtgeschichte präsentiert, darunter die lebensgroße Porträtbüste Clara Schumanns.

Der Vortrag beginnt um 18 Uhr im Dormitorium des Karmeliterklosters. Der Eintritt beträgt 4 Euro, ermäßigt 3 Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Sitzplatzreservierungen sind nicht möglich.

Weitere Informationen unter www.stadtgeschichte-ffm.de sowie auf www.facebook.com/isgfrankfurt und www.twitter.com/isg_frankfurt.

PRESSEKONTAKT

INSTITUT FÜR STADTGESCHICHTE FRANKFURT AM MAIN

Dr. Kristina Matron, Tel. 069 212 30 956, kristina.matron@stadt-frankfurt.de

Karmeliterkloster, Münzgasse 9, 60311 Frankfurt am Main

www.stadtgeschichte-ffm.de | [facebook.com/isgfrankfurt](https://www.facebook.com/isgfrankfurt) | [twitter.com/isg_frankfurt](https://www.twitter.com/isg_frankfurt)